 Nachr. ent. Ver. Apollo, Frankfurt, N. F. Bd. 5, Heft 1: 18–20 – August 1984

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG DES

entomologischen Vereins Apollo (Frankfurt)

vom 15. Februar 1984

Tagesordnung

1) Begrüßung
2) Jahresberichte
   a) des 1. Vorsitzenden
   b) des Kassierers
   c) des 2. Vorsitzenden
   d) des 1. Schriftführers
   e) des 1. Bibliothekars
   f) der Protokollanten
   g) der Revisoren
   h) des Tauschbörsensekretärs
3) Entlastung des Vorstandes
4) Wahlen
   a) des 1. Vorsitzenden
   b) des übrigen Vorstandes
   c) der Revisoren
5) Anträge
6) Verschiedenes
7) Ausklang

Zu 1) und 2)

Der 1. Vorsitzende K. G. SCHURIAN begrüßte um 20 Uhr die anwesenden Mitglieder, insgesamt zwanzig. 1983 war bezüglich neuer Mitglieder ein sehr erfolgreiches Jahr: 50 neue Freunde des Vereins konnten gewonnen werden. Durch Tod verloren wir die Mitglieder ELLI FRANZ und WOLFGANG HOLLÄNDER, ausgeschieden sind drei Mitglieder. Die Insektentauschbörese 1983 war durch guten Besuch gekennzeichnet. Erstmals wurde Eintritt verlangt und nicht eine freiwillige Spende. Diese Maßnahme erwies sich als richtig, da dadurch der rückläufige Trend bei den Kasseneinnahmen umgekehrt werden konnte. Dank des hervorragenden Einsatzes vieler Mitglieder bei der Organisation, der Durchführung und Vorbereitung war die Börse 1983 ein voller Erfolg.

Die Qualität unserer Vereinszeitschrift konnte durch Verwendung besseren Papiers weiter gesteigert werden. Allerdings fehlen weiterhin gute Aufsätze. Dies hat auch dazu geführt, daß sich die Erscheinung der Hefte verzögerte, es werden daher nochmals alle Mitglieder aufgerufen, Exkursions- und Zuchtberichte sowie faunistische und taxonomische Aufsätze beim Redaktionskomitee einzureichen. Leider ist auch die Zahl der Aufsätze von Mitgliedern, die sonst ziemlich regelmäßig in den „Nachrichten" publizieren, rückläufig, eine Entwicklung, die es umzukehren gilt.

Die Besucherzahlen der Sitzungen sind weiterhin zurückgegangen. 1983 waren nur 16,95 Besucher pro Sitzung anwesend, obwohl das Vortragsprogramm sicher recht attraktiv war. Die besten Besucher waren die Herren RICHTER (19 x von 20 Sitzungen), P. HOFMANN (18 x) sowie DE MOLIÈRE und SEIPEL (je 17 x).

Herr HERGENHAHN berichtete über die finanzielle Situation des Apollos. Trotz der hohen Ausgaben für die Anmietung des großen Saales im Volksbildungsheim für die Tauschbörse, vor allem aber für die Herstellung der „Nachrichten", hat der Verein immer noch ein gesundes finanzielles Polster.

Es wird aber auch an dieser Stelle darauf hingewiesen,daß zu beachten ist, daß der Jahresbeitrag von DM 20,– (Schüler und Studenten die Hälfte) immer zu Beginn des Jahres überwiesen werden sollte. Die Außenstände an Mitgliedsbeiträgen sind teilweise erheblich und belasten das Vereinskonto. Einige besonders Säumige müssen mit dem Ausschluß aus dem Verein rechnen.

Der 2. Vorsitzende, Herr DE MOLIÈRE, berichtete über seine Arbeit im Verein. Er vertrat mehrmals Herrn SCHURIAN bei der Durchführung der Sitzungen und half wesentlich auf der Tauschbörse mit.

Der Bericht des 1. Schriftführers, Herrn NÄSSIG, fiel aus, da er auf einer mehrwöchigen Auslandsreise war.

Die Bibliothek war im vergangenen Jahr wieder eifrig benutzt worden, wie der Bibliothekar, Herr RICHTER, mitteilte. Einige Bücher sind seit Jahren verliehen und sollten recht bald wieder zurückgegeben werden. Die Neuordnung der Bibliothek sollte bald vorgenommen werden, da eine bessere Übersicht gewünscht wird. Einige Mitglieder versprachen dabei zu helfen.

Die Protokollanten, Herr WADE und Herr GÖRGNER, führten aus, daß ihre Arbeit sehr erleichtert würde, wenn jeder Vortragende ihnen eine Kurzfassung seines Vortrages überlassen würde.

Die Revision der Kasse und der Bibliothek durch die Herren MAUL und HAMPEL ergab, daß beides in Ordnung und somit kein Grund zur Beanstandung sei.

Herr ARHEILGER als Tauschbörsen-Sekretär berichtete, daß die Organisation dieser Veranstaltung reibungslos durchgeführt werden konnte. Alle zirka 100 Aussteller erhielten einen Platz und zeigten sich zufrieden mit den erzielten Tausch- und Kaufgeschäften.

Zu 3) und 4)

Die Entlastung des gesamten Vorstandes wurde einstimmig erteilt. Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

Erster Vorsitzender:	KLAUS G. SCHURIAN	(19 Jastimmen, eine Stimme für Herrn DE MOLIÈRE bei schriftlicher Abstimmung)
Kassenwart:	WALTER HERGENHAHN	(einstimmig)
2. Vorsitzender:	WILLY DE MOLIÈRE	(einstimmig)
1. Schriftführer:	WOLFGANG NÄSSIG	(einstimmig)
2. Schriftführer:	PHILIPP BATTENFELD	(einstimmig)
1. Bibliothekar:	Herr GERHARD RICHTER	(einstimmig)
2. Bibliothekar:	Herr HANS SEIPEL	(einstimmig)
Protokollanten:	HORST ARHEILGER und DIETER SEIDENDORF	(einstimmig)
Tauschbörsensekretär:	HORST ARHEILGER	(einstimmig)

5) Anträge

Es lag nur ein Antrag von Herrn ECKWEILER vor: Die Rubrik „Korrespondierende Mitglieder" sollte gestrichen werden. Diese Mitglieder solle man bitten, „Ordentliche Mitglieder" zu werden, da dadurch auch die finanzielle Situation des Apllos verbessert würde. Der Antrag wurde angnommen.

Zu 6) und 7)

Die Sitzung endete gegen 22 Uhr mit einem Schlußwort des Ersten Vorsitzenden, der die insgesamt erfreuliche Situation des Vereins hervorhob. Allerdings müssen die immer größer werdenden Aufgaben einzelner Mitglieder des Vorstandes begrenzt werden, indem sich noch mehr aktive Vereinsmitglieder an den Aufgaben des Apollos beteiligen. Der Aufruf um mehr Mitarbeit im Vorstand, für die Vereinszeitschrift und bei den Sitzungen ergeht an alle.

KLAUS G. SCHURIAN